

# Autonom? - Leben und Arbeiten mit KI-Systemen aus protestantischer Perspektive

## 20./21. November 2020 (Online)



Eine Vielfalt an ethischen Leitlinien zur Künstlichen Intelligenz von der EU sowie von Unternehmen und Gewerkschaften liegen bereits vor. Gleichzeitig schreitet die Implementierung autonomer KI-Systeme in Medizin, Marketing, Verkehr und anderen Handlungsfeldern voran und verändert unser Leben.

Welche ethischen Maßstäbe werden bei der Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen - unter den Bedingungen der Ungewissheit - tatsächlich angewendet? Wie gut sind die Menschen für den Umgang mit maschinellen autonomen Systemen gerüstet? Welche konkreten Lösungen und Kompetenzen müssen geschaffen werden, damit ein erfülltes Leben und Arbeiten mit KI möglich ist? Welche Antworten gibt die protestantische Ethik für ein sinnvolles Leben mit KI-Systemen?

In einem interaktiven Onlineformat bringen Persönlichkeiten aus Unternehmen, Gewerkschaften, Wissenschaft, Bildung, Kirche und Diakonie ihre Erfahrungen und Antworten mit ein und identifizieren Handlungsfelder für eine christliche Ethik der KI. Thesen für einen kompetenten Umgang des Menschen mit autonomen Systemen werden gemeinsam und virtuell erarbeitet.

### Programm

| Freitag, 20. November 2020  |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 15:00   | <b>I. Keynote</b><br><b>Digitale Souveränität und KI - Über die Fähigkeit(en) unsere digitale Zukunft selbst zu gestalten</b><br>Christine Regitz, VP und Aufsichtsrätin SAP SE<br>Diskussion mit: Dr. Anna Christmann, MdB   |   |   |
| 16:15   | <b>II. Virtuelle World Cafés</b><br>Moderation: Michael Carl  |   |   |
|   | <table border="1"> <tr> <td> <b>Bildung/ Gesellschaft</b><br/>                     Moderation: Professor Dr. Jörg Kopecz                 </td> <td> <b>Arbeit/ Wirtschaft</b><br/>                     Moderation: Professor Dr. Tobias Popović                 </td> <td> <b>Kirche/ Diakonie</b><br/>                     Moderation: Professor Dr. Georg Lämmelin                 </td> </tr> </table> | <b>Bildung/ Gesellschaft</b><br>Moderation: Professor Dr. Jörg Kopecz | <b>Arbeit/ Wirtschaft</b><br>Moderation: Professor Dr. Tobias Popović |
| <b>Bildung/ Gesellschaft</b><br>Moderation: Professor Dr. Jörg Kopecz | <b>Arbeit/ Wirtschaft</b><br>Moderation: Professor Dr. Tobias Popović   | <b>Kirche/ Diakonie</b><br>Moderation: Professor Dr. Georg Lämmelin   |   |
| jeweils in drei Phasen mit Pausen                                     |   |   |   |
| 20:00<br>20:30  | <b>III. Plenum</b><br>mit Zwischenergebnissen<br><br>Geistliches Wort<br>Kirchenrätin Stefanie Hoffman  |   |   |
| Samstag, 21. November 2020  |   |   |   |
| 10:00   | <b>IV. Plenum und Foren</b><br><b>Thesen zur KI-kompetenten Gesellschaft</b><br>Moderation: Michael Carl  |   |   |
| 11:30<br>12:30  | <b>V. Schlusspräsentation</b><br><br>Geistliches Wort zum Abschluss<br>Kirchenrätin Stefanie Hoffmann   |   |   |

### Kooperationspartner

Michael Carl, carl.institute for human future  
 Prof. Dr. Jörg Kopecz, AEU  
 Prof. Dr. Georg Lämmelin, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD  
 Prof. Dr. Tobias Popovic, Hochschule für Technik Stuttgart  
 Ingo Praetorius, AEU  
 Christian Sterzik, Leiter EKD-Stabstelle Digitalisierung

### Mit Beiträgen u.a. von

Rolf Baumann, Verband Diakonischer Dienstgeber  
 Marc-Stefan Brodbeck, Rochus Mummert digital GmbH  
 Prof. Dr. Joachim Fetzer, DNWE  
 Dr. Stefan Hartung, Geschäftsführer Robert Bosch GmbH  
 Dr. Kathrin Kürzinger, Ev. Akademie im Rheinland  
 Prof. Bascha Mika, ehem. Chefredakteurin der Frankfurter Rundschau  
 Prof. Dr. Annette Noller, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik  
 Dr. habil. Eberhard Schnebel, Commerzbank AG  
 Welf Schröter, DGB  
 OKRin Brigitte Sendler-Koschel, EKD-Bildungsabteilung  
 Direktor Stefan Werner, EOK Ev. Landeskirche in Württemberg

### Anmeldung

Über die Website des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer: [www.aeu-online.de](http://www.aeu-online.de)  
 Oder direkt hier: [Tagungsanmeldung](#)  
 Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.  
 Spendenbeiträge sind willkommen.